Kategorie : 3. Projekte
VerÃ¶ffentlicht von Staufer am 29.10.2003

Schülercafé
Ein Projekt der Hauptschule Gochsheim

1. Die Idee Eine Sanierung des alten Schulgebäudes in Gochsheim hätte sich aus finanziellen Gründen nicht mehr gelohnt, deshalb wurde eine neue Schule nach modernsten Erkenntnissen entworfen und im September 1997 fertiggestellt. Das Gebäude wurde in Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Lehrern, Schulleitung und Architekten geplant. Bereits bei der Planung dachte man an eine Räumlichkeit, die man den Schülern der Hauptschule zur Verfügung stellen könnte. Schnell war die Idee eines Schülercafés geboren und an die Architektin weitergegeben, damit rechtzeitig sämtliche erforderlichen Anschlüsse und Vorrichtungen eingeplant werden konnten.

2. Die Planung Eltern, Lehrer und insbesondere die Schüler, die im Schulforum mitarbeiten, sind an der Planung des Schülercafés beteiligt. In der letzten Sitzung wurde über Schülerwünsche und Anregungen, die vorher eingeholt worden waren, diskutiert, und alle Wünsche, die realisierbar sind, werden auch erfüllt. Insbesondere wurde über die Gestaltung, Organisation und das Warenangebot gesprochen. In Zusammenarbeit zwischen Werklehrern und Schülern wird in den nächsten Monaten die Gestaltung und Einrichtung des Schülercafés als Projektarbeit durchgeführt.

3. Die Durchführung
Es ist vorgesehen, das Schülercafé in der Mittagspause zwischen 13.00 Uhr und 13.45 Uhr zu öffnen. In dieser Zeit können sich die Schüler im Café treffen, sich unterhalten, etwas essen und trinken. Schüler der 8. Klasse, die sich auch im Arbeitslehreunterricht mit der Thematik auseinandersetzen, übernehmen die finanzielle Verwaltung und Organisation . Sie kümmern sich z. B. um den Einkauf der Waren, die über den Hausmeister der Schule bezogen werden. Beim Angebot der Speisen und Getränke wird auf Umweltverträglichkeit (möglichst wenig Verpackung, keine Einwegprodukte etc.) und gesunde Lebensmittel geachtet. Die Verhaltensregeln im Schülercafé werden auch von den Schülern selbst in einer Diskussionsrunde festgelegt, so daß z. B. Schüler, die stören oder mutwillig Sachen beschädigen, auch wissen, welche Folgen ein Fehlverhalten haben kann. Regeln, die die Schüler selbst aufstellen, werden eher akzeptiert und befolgt als vorgegebene Regeln seitens der Schulleitung.

4. Die Pädagogischen Ziele des Schülercafés
Ein wesentliches Ziel des Schülercafés ist die Verbesserung des Schulklimas. Schüler, die in die Planung, Durchführung und Auswertung des Schullebens integriert werden, entwickeln ein positives Verhältnis zu ihrer Schule und zu ihren Lehrern. Die Schüler sollen sich wohl fühlen in der Schule, deshalb muss man gerade diejenigen zur Mitarbeit gewinnen, die an einer Schule die Mehrheit bilden. Oft fehlen den Schülern Erfahrungen bei der Durchsetzung eigener Interessen, weil man jahrelang über ihre Köpfe hinweg von oben herab entschieden hat. Denn Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit zu wecken und zu stärken ist die Leitaufgabe schulischer Erziehung, was gerade solche Projekte zu leisten vermögen. Wir erhoffen uns, dass durch die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern die Verantwortung für die Sache, für die Gemeinschaft und

für den einzelnen geweckt und auch auf das außerschulische Leben übertragen wird. Soziales Verhalten, Kooperation, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Toleranz sind Ziele, die das Projekt "Schülercafé" zu fördern vermag. Ein guter Weg, um Disziplinschwierigkeiten, Vandalismus, Schulfrust etc. abzubauen.

Daniel Kamm